

**Artikel vom 02.05.2017**

## Neubau des Schwimmbads an der Gruber Straße

# Zukunftsfähige Planung für Poing

Im Jahr 2013 hat der Gemeinderat beschlossen, ein neues Schulschwimmbad an der Gruber Straße zu bauen. Die CSU hat sich damals für den zügigen Neubau eines Schwimmbads eingesetzt und den zentralen Standort in Poing vorgeschlagen.

Vereine und interessierte BürgerInnen haben wir damals zu einem Bürgerforum eingeladen, damit sie ihre Wünsche und Anregungen einbringen konnten.

In der Vergangenheit haben wir mehrmals im Gemeinderat zum Ausdruck gebracht, dass wir mit den Verzögerungen nicht einverstanden sind. Poing braucht dringend ein neues Schwimmbad, damit die Schulen vor Ort Schwimmunterricht durchführen können und die Vereine Schwimmkurse, Wassergymnastik und Seniorensport in Poing anbieten können.

In der letzten Sitzung sollte der Gemeinderat über die Beckengröße entscheiden. Bereits 2013 hat sich die CSU für ein 25 Meter langes Becken eingesetzt, da wir aufgrund unserer Gespräche mit den Vereinen und Schulen wussten, dass eine geringere Länge der Bahnen für die Zeitabnahme bei Benotungen und Abzeichen nicht ausreicht. Nachdem Schulen aus Nachbargemeinden Interesse an der Nutzung unseres Schwimmbads haben, würde die Gemeinde für ein 12,5 Meter breites Becken (statt 8 Meter Breite) eine höhere Förderung bekommen. Vorbehaltlich der Förderung hat der Gemeinderat eine Verbreiterung befürwortet.

Der CSU war und ist die Entwicklung aller Poinger Schulen sehr wichtig. Aktuell baut die Gemeinde eine neue Grundschule im Zauberwinkel, mit dem Neubau der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße wird noch dieses Jahr begonnen. Die Anni-Pickert-Schule wird in mehreren Stufen saniert. An diesem Standort ist es wahrscheinlich, dass sich auch zukünftig wieder Engpässe vor allem im Bereich der Fachräume ergeben. Daher hat die CSU Gemeinderatsfraktion letztes Jahr vorgeschlagen, eine Aufstockung des geplanten Schwimmbads mit Klassenzimmern zu prüfen. Am Standort Gruber Straße ist dies räumlich der letzte freie Platz. Nachdem der Raumbedarf momentan gedeckt ist, hat der Gemeinderat beschlossen, die Schwimmhalle mit Erweiterungsoption zu konzipieren. Eine kinderreiche Gemeinde muss ihre Hausaufgaben erledigen und zukunftsfähig aufgestellt sein!

Für die Gemeinderatsfraktion CSU Aktive Bürger  
*Eva Saam & Yvonne Siebert, Gemeinderätinnen*